

IMPLIZITE EKKLESIOLOGIE IM GALATERBRIEF

MICHAEL WOLTER

Abstract. This article tries to show that Paul's letter to the Galatians is guided by an implicit ecclesiological concept, the contours of which are clearly recognizable.

Keywords: Paul, Galatians, Ecclesiology, Hans Klein.

I

In seiner erstmals im Jahre 2004 veröffentlichten Studie zur Entwicklung der Ekklesiologie im Corpus Paulinum hat Hans Klein die These vertreten, dass Paulus in den Briefen, die von ihm selbst verfasst wurden, „noch keine eigenständige Ekklesiologie entwickelt (hat)“. Die finde sich erst in den Briefen, die von seinen Schülern verfasst worden sind, nämlich im Kolosserbrief, im Epheserbrief und in den Pastoralbriefen. Es sei Paulus vielmehr „zunächst darum (gegangen), Gemeinde zu bauen und viele Menschen für Christus zu gewinnen, woraus sich dann langsam eine Ekklesiologie ergab“.¹

Damit hat der verehrte Jubilar, den diese Zeilen in freundschaftlicher Verbundenheit grüßen möchten, einen der nicht wenigen Unterschiede zwischen den authentischen und den pseudepigraphischen Briefen innerhalb des Corpus Paulinum², die auf der begrifflichen Ausdrucksebene der Texte deutlich erkennbar sind, präzise identifiziert. Gleichwohl lohnt es sich zu fragen, ob sich nicht unterhalb dieser Ebene auch in den paulinischen Homologoumena so etwas wie eine *implizite Ekklesiologie* identifizieren lässt. Von einer solchen kann man dann sprechen, wenn die inhaltliche

¹ Vgl. Hans KLEIN, „Zur Ekklesiologie im Corpus Paulinum“, in: DERS., *Entwicklungslinien im Corpus Paulinum und weitere Studien zu Paulustexten* (FRLANT 265, Göttingen 2016), 184–205 (überarbeitete und erweiterte Fassung eines Aufsatzes, der ursprünglich in *Sacra Scripta* 2 [2004] 97–106 publiziert worden war), Zitat S. 184. – Teile des folgenden Beitrags gehörten zu einem Paper, das einer Sitzung des Galaterbrief-Seminars auf dem 79. SNTS General Meeting am 8. August 2025 in Regensburg zugrundelag.

² Wie Hans Klein bin ich der Meinung, dass sich nur Röm, 1/2Kor, Gal, Phil, 1Thess und Phlm auf Paulus selbst zurückführen lassen, während Eph, Kol, 2Thess sowie 1/2Tim und Tit von unterschiedlichen Paulusschülern verfasst wurden.